



Stadtumbau

Neugestaltung des östlichen Vorplatzes am S-Bahnhof Wartenberg



Neugestaltung des östlichen Vorplatzes am S-Bahnhof Wartenberg

Der S-Bahnhof Wartenberg ist Zielbahnhof der Linie 75 - einer wichtigen Verkehrsanbindung von Hohenschönhausen-Wartenberg zur Innenstadt. Östlich der Gleise liegt das Quartier an der Egon-Erwin-Kisch-Straße, westlich befindet sich der Stadtteil "Am Berl". Der Zugang zur S-Bahn liegt im Tunnel unter den Gleisanlagen und verbindet die beiden Quartiere. Im weiteren Sinne bildet er auch den Zugang zum "Wustrower-Park-Band" entlang der S-Bahnstrecke.

Der östliche Vorplatz des S-Bahnhofs bot lange Zeit kein repräsentatives Entree in das Quartier. Ein Austausch der Beläge war dringend erforderlich, zumal der Platz unter anderem durch den Marktbetrieb stark beansprucht wird. Deshalb wurde der Vorplatz mit Mitteln des Programms Stadtumbau Ost neu gestaltet.

Die neue Gestaltung ermöglicht sowohl ein schnelles Überqueren als auch einen angenehmen Aufenthalt für Markttreibende und Marktbesucher. Durch Beläge und Pflasterstruktur wird der Zusammenhang zwischen östlichem und westlichem Vorplatz des Bahnhofs deutlich.

Die farbigen Betonplatten sind mit Bändern aus Kleinsteinpflaster strukturiert, das Sehbehinderten und Blinden die Orientierung in Richtung S-Bahn erleichtert. Das geringe Gefälle ermöglicht auch auf den Rollstuhl angewiesenen Personen einen ungehinderten Zugang.

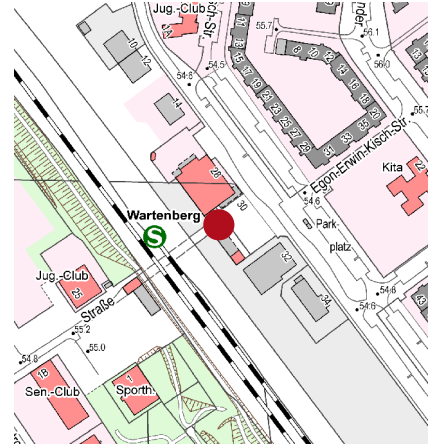
Der angrenzende Gehweg zur Egon-Erwin-Kisch-Straße wurde in berlintypischer Befestigung erneuert. Eine neue Beleuchtungsanlage verbessert das Sicherheitsempfinden der Passanten. Die öffentliche Toilettenanlage blieb am alten Standort.

Die überalterten Mehlbeeren-Bäume wurden durch 14 attraktive Trompetenbäume ersetzt. In ihrem Schatten ist ein Ruhebereich mit Bänken entstanden.

Benachbarte Projekte:

- I Nachbarschaftshaus
- I Vorplatz S-Bahnhof Wartenberg West

Bezirksamt Lichtenberg, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: September 2012



Adresse:

S-Bahnhof Wartenberg
Egon-Erwin-Kisch-Straße
13059 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Lichtenberg

Planung:

Belvedere Gesellschaft für Gartenkunst
und Landschaftsplanung mbH

Gesamtkosten:

340.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2011

Nutzfläche:

1.550 Quadratmeter



Sitzplätze unter Trompetenbäumen



Der Bahnhofsvorplatz vor der Umgestaltung



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

